

Verstorben

Wir trauern um unsere Mitglieder Horst Naumann, Halle, geboren am 27. Februar 1935, gestorben am 11. Juli 2004 in Halle, und Annemarie Hummel, Halle, geboren am 11. März 1914, gestorben am 24. Dezember 2005 in Halle.

Rezensionen

Andreas Schulze (Bearbeiter u. Herausgeber, o.J.): **Eulen, Nachtschwalben und Tauben.** Musikverlag Edition AMPLE
1 Audio-CD mit Begleitheft. Spieldauer 68:32 Minuten.
ISBN 3-938147-07-5. Preis: 9,95 €.
Vertrieb und Auslieferung:
Musikverlag Edition AMPLE, Am Graspoint 44, D-83026 Rosenheim
oder vertrieb@ample.de bzw. www.tierstimmen.de.

Diese Audio-CD ist eine inhaltlich unveränderte Übernahme von Edition 7 der Serie „Die Vogelstimmen Europas, Nordafrikas und Vorderasiens“ aus dem Jahr 2003 (vgl. die Rezension im Apus, Bd. 12, Heft 3: 201, 2004). Wer die komplette Edition nicht erworben hat, sich aber für die Eulen, Nachtschwalben und/oder Tauben besonders interessiert, der sollte nun bestellen. 16 Eulenarten, 4 Nachtschwalben- und 11 Taubenarten sind auf dieser CD vereint, darunter viele dämmerungs- und nachtaktive Vögel, die eher zu hören, denn zu sehen sind.

156 Tonaufnahmen von 31 Arten sind im Begleitheft beschrieben und auf der CD gespeichert. Gesänge und verschiedene Rufe befinden sich auf aufeinanderfolgenden Tracks und lassen sich so über genaue Startzeiten getrennt voneinander aufrufen. Das ist besonders bei Kartierungsarbeiten mittels Klangattrappe nützlich und wird hier besonders hervorgehoben.

Als kleiner Mangel sei das Fehlen der Arten *Columba trocaz* (Silberhalstaube), *Otus brucei* (Streifenohreule), *Bubo ascalaphus* (Wüstenuhu) und *Caprimulgus nubicus* (Nubischer Zie-

genmelker) angemerkt; von *Strix butleri* (Fahlkauz) ist nur der Gesang eines Männchens zu hören. Da aber solche Fehlstellen nur die Spezialisten auf Reisen vermissen werden, wird diese CD mit gutem Gewissen allen Interessenten empfohlen.

R. Schönbrodt

Kai Gedeon, Alexander Mitschke und Christoph Sudfeld (Hrsg.; 2006): Brutvögel in Deutschland. Erster Bericht.

Hohenstein-Ernstthal. Eigenverlag des VSO e.V.,

im Auftrag der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland, ISBN: 3-9806583-9-2

Format: 320 x 230 mm (52 S.),

Schutzgebühr: 7,- € zzgl. Porto/Versand.

Bestellungen über: DDA-Schriftenversand, Regina Kronbach, Am Hohen Hain 4d, 09212 Limbach-Oberfrona, oder über E-Mail: schriftenversand@dda-web.de

Ein Jahr nach dem Start zum gesamtdeutschen Atlasprojekt deutscher Brutvogelarten „ADEBAR“ hielten alle aktiven Mitarbeiter an der Kartierung im Frühjahr 2006 den Ersten Bericht kostenfrei in ihren Händen. Diese schnelle und wichtige Kontaktpflege mit den Kartierern ist nicht hoch genug einzuschätzen. Der Rückblick auf das erfolgreiche Startjahr 2005 motiviert, in fast allen Bundesländern wurde auf mehr als der Hälfte der Landesflächen kartiert. Der Stand am Jahresende 2005 und die ersten Ergebnisse sind von den Landeskoordinatoren jeweils auf einer Textseite dargestellt worden; eine Karte mit den Angaben zu

vergebenen und noch nicht vergebenen Kartenblättern zeigt die Lücken und fordert zum Mitwirken auf. Ergänzend dargestellt sind die Probeflächen des DDA-Monitorings häufiger Brutvögel mit dem Stand der Besetzung.

Darin allein erschöpft sich der Erste Bericht nicht. Wichtig und helfend werden methodische und artspezifische Hinweise zur Kartierung sowie zur Bestandsabschätzung von 28 weiter verbreiteten „mittelhäufigen“ Arten gegeben, 12 wertvolle Seiten im Ersten Bericht, welche die Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands ergänzen.

Ein Verzeichnis aller Mitarbeiter am ADEBAR-Projekt und am DDA-Monitoring häufiger Brutvögel mit Stand vom Dezember 2005 ist als Anlage beigegeben. Alle, die nicht aufgeführt sind, aber Spaß am Kartieren und freie Valenzen haben, sollten unter der oben genannten Adresse den Ersten Bericht sofort bestellen!

Robert Schönbrodt

Michael Stubbe und Annegret Stubbe (Hrsg.; 2006): Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten – Band 5.

Wissenschaftliche Beiträge/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Halle/Saale, 2006.

ISBN 10: 3-86010-838-7

ISBN 13: 978-3-86010-838-3

624 Seiten; Preis: 30,00 €.

Anfragen zum Bezug: Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvögel- und Eulenarten e.V., Schülershof 12, 06108 Halle/S.

Im 5. Band dieser Publikationsreihe sind die Vorträge und Materialien des 5. Internationalen Symposiums „Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten“ in Meisdorf/Harz vom 24.- 27. Oktober 2002 veröffentlicht worden.

Veranstalter des Symposiums waren die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Fachbereich Biologie – Institut für Zoologie) gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt-

schutz Sachsen-Anhalt, der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V. und der Arbeitsgemeinschaft zum Schutz bedrohter Eulen.

Der umfangreiche Tagungsband enthält auf den 624 Seiten in 54 Beiträgen für jeden Greifvogel- und Eulenforscher oder -freund reichhaltige Fakten und Informationen.

Allein 17 Beiträge behandeln Vogelarten oder Gebiete des Landes Sachsen-Anhalt.

Neben der Bestandsentwicklung der Greifvögel und Eulen in Deutschland von 1988 – 2002 werden erstmals Reproduktionsdaten von 15 Greifvogel- und 10 Eulenarten aus der Tschechischen Republik zwischen 1993 – 2000 mitgeteilt.

Enthalten ist auch der Abschlußbericht über die erfolgreiche Wiedereinbürgerung von Rotmilanen aus Sachsen-Anhalt in Schottland.

Weitere Beiträge berichten über Fortschritte der Satelliten-Telemetrie, über Farb- und Kennberingung beim Wanderfalken, über den reversen Sexualdimorphismus beim Rotmilan, über Mauserforschungen am Rotmilan und Mäusebussard, über Untersuchungen zur Schadstoffbelastung von Greifvögeln und Eulen in Brandenburg und Berlin, über Belastungen mit chlororganischen Verbindungen und Schwermetallen in Sachsen-Anhalt, über den häufigen Greifvogel- und Eulendod an Eisenbahntrassen (ca. 20.000 tote Greifvögel/Jahr werden allein in Deutschland als Untergrenze vermutet!), über Greifvögel als Opfer von Windkraftanlagen, über die Zunahme von Baumbrütern beim Uhu, über das Nahrungsangebot und die selektive Nahrungswahl des Steinkauzes, über das Rauhußkauzmonitoring u. v. a. m.

Die Fülle der Fakten über die untersuchten Greifvogel- und Eulenarten erschließen Sie sich bitte selbst – es lohnt sich, besonders für all jene, die die Tagung versäumt haben.

Für Neueinsteiger noch der Tip, daß nur Band 1 (1987, 474 Seiten) vergriffen ist, die Bände 2 (1991, 560 Seiten), 3 (1996, 404 Seiten) und 4 (2000, 552 Seiten) sind noch lieferbar.

Zur nächsten Tagung, dem 6. Internationalen Symposium der Greifvogel- und Eulenforscher, haben die Veranstalter zum 19. bis 22. Oktober 2006 wieder nach Meisdorf eingeladen.

Robert Schönbrodt

Kraatz, Siegfried & Karl-Heinz Beyer: Die Brutbiologie des Waldwasserläufers *Tringa ochropus* (L.).

Ökologie der Vögel Bd. 27, 2005, Heft 1
244 Seiten, 19 Abb. im Text, 33 Fotos, davon 22 in Farbe, 16 Tabellen; gebunden.

Preis: 36,- €

Bezug: Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstr. 7/1,
71686 Remseck;

e-mail: jochen.hoelzinger@web.de

Viele Jahre haben sich die Verfasser intensiv mit der Brutbiologie des Waldwasserläufers beschäftigt. Nachdem bereits in den 80er Jahren zwei größere Arbeiten in den „Beiträgen zur Vogelkunde“ erschienen, enthält das vorliegende umfangreiche Werk abschließend eine Gesamtschau ihrer über 30 Jahre währenden Untersuchungen an dieser Limikole, die sich dadurch auszeichnet, daß sie zum waldbewohnenden Baumbrüter geworden ist, wobei die Art vorwiegend Drosselnester für das Brutgeschäft nutzt. Die Verfasser haben im Laufe der Jahre an einem Brutplatz in Vorpommern an 29 Brutpaaren (25 Nester) brutbiologische Daten gesammelt, von der Ankunft im Brutgebiet Ende März bis zum Abzug der Alt- und Jungvögel im Sommer. Die Bearbeitung des umfangreichen Materials ergab unter Hinzuziehung der bisher vorhandenen und zum Teil widersprüchlichen Literaturangaben einen stattlichen Band, der sich allerdings nur mit der Brutbiologie befaßt und das Leben des Waldwasserläufers nach der Brutzeit, also Wanderungen, Winteraufenthalt, Mauser usw., ausklammert.

Nach kurzen Bemerkungen zur Systematik und zur Namensgebung werden Angaben zur Brutverbreitung und zur Siedlungsdichte gemacht. Schwerpunkt ist dabei das Brutzeit-

vorkommen in Europa, wobei allerdings der europäische Teil Rußlands bereits fast völlig unberücksichtigt bleibt und das Vorkommen im sibirischen Teil des Areals allenfalls gestreift wird. Vorkommen und Bestandsentwicklung in Deutschland werden eingehend behandelt.

Ausführlich wird über die Ansprüche an den Lebensraum zur Brutzeit und zu Nahrung und Nahrungserwerb am Brutplatz informiert, alles mit dem Schwerpunkt auf die Verhältnisse im Greifswalder Brutgebiet. Es folgen Abschnitte zum Bewegungs- und Komfortverhalten sowie zum intra- und interspezifischen Verhalten. Sehr detailliert wird anhand eigener Untersuchungen und im Vergleich mit vorhandenen Literaturangaben das Stimmrepertoire der Art beschrieben. Der umfangreichste Teil der Monographie befaßt sich dann mit dem Brutablauf, von der Ankunft und Revierbesetzung, über die Paarbildung, die Balz und die Auswahl des Nestes, den einzelnen Schritten des Brutgeschehens bis hin zum Flüggewerden der Jungen, der Auflösung der Familie und dem Verlassen des Brutplatzes. Interessant ist der von den Verfassern geführte Nachweis, daß beim Waldwasserläufer offenbar noch der Eieinrolltrieb vorhanden ist, was für die Abstammung der Art von vormaligen Bodenbrütern spricht.

Kurz werden die Aktivitätsrhythmen während der einzelnen Phasen des Fortpflanzungsgeschehens behandelt sowie einige Bemerkungen zur Populationsdynamik gemacht (wie Geschlechtsreife, Geburtsort-, Brutplatz-, Revier-, Nest- und Partnertreue sowie Lebenserwartung und Todesursachen). Abschließend besprechen die Autoren die Anpassungen der Art an das Brutleben im Wald und speziell an das Baumbrüten. Ausführungen über Feinde, Gefährdungen und zu Schutzmaßnahmen runden die lesens- und empfehlenswerte Arbeit ab.

Es ist schön zu wissen, daß Siegfried Kraatz das Erscheinen der Monographie über die Art, die ihn drei Jahrzehnte seines Lebens fesselte, noch erleben konnte. Er starb am 23. Dezember 2005 an einer schweren Krankheit.

K. Liedel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [13_1_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Schönbrodt Robert, Liedel Klaus

Artikel/Article: [Rezensionen 76-78](#)